

ALTENDORF FERNWARTUNG - IHRE REGISTRIERUNG

Für den Zugriff auf das Tool möchten wir Sie bitten, das Formular auszufüllen und die Nutzungsbedingungen anzuerkennen!

IHRE MASCHINE

- TYP:
- SERIENNUMMER:
- INBETRIEBNAHME-DATUM:

IHRE FIRMA

- NAME:
.....
.....
- ANSCHRIFT:
.....
.....
.....

ANSPRECHPARTNER

- NAME:
.....
.....
- E-MAIL:
.....
- TELEFON:
.....

- UMSATZSTEUERNUMMER:
.....
- BANKVERBINDUNG:
.....
.....

Nach Ende der kostenlosen Nutzung wird eine monatliche Servicegebühr in Höhe von 9,95 Euro fällig!

Hiermit erkenne ich die Nutzungsbedingungen der Altendorf Fernwartung an.

.....

Ort, Datum, Unterschrift des Kunden

Nutzungsbedingungen Fernwartung

1. Geltungsbereich

- 1.1 Diese Nutzungsbedingungen gelten für die Nutzung des Fernwartungstools (im Folgenden: Tool), das von der Altendorf GmbH (im Folgenden: ALD) betrieben und dem Nutzer zur Nutzung überlassen wird.
- 1.2 Allgemeine Geschäftsbedingungen des Nutzers finden keine Anwendung, selbst wenn ALD deren Geltung nicht widerspricht oder vorbehaltlos Leistungen erbringt.
- 1.3 Diese Nutzungsbedingungen gelten nur für die Nutzung des Tools. Für alle entgeltlichen Geschäfte, insbesondere Kaufverträge gelten die jeweiligen Allgemeinen Verkaufsbedingungen von ALD.

2. Vertragsgegenstand

- 2.1 Das Tool ist eine Software zur Fernwartung von Maschinen von ALD. Über das Tool können nicht-sicherheitsrelevante Funktionen der Formatkreissäge über eine Internetverbindung unter Aufsicht der Mitarbeiter des Nutzers fernbedient werden.
- 2.2 ALD ist nicht dafür verantwortlich, dass das Tool den Bedürfnissen des Nutzers entspricht, wovon sich dieser selbst vorab zu vergewissern hat. Dem Nutzer ist bekannt, dass die Überlassung einer völlig fehlerfreien Software wegen der Komplexität derartiger Systeme nicht möglich ist und keine unterbrechungsfreie Bereitstellung des Tools gewährleistet werden kann. Beides ist entsprechend auch vertraglich nicht geschuldet.
- 2.3 Bestellungen und Vertragsschlüsse sind über das Tool nicht möglich. Das Tool dient ausschließlich der Fernwartung der Formatkreissäge zur Fehleranalyse und eventueller Fehlerbehebung. Eine weitergehende Beratung oder Schulung zur Nutzung der Formatkreissäge ist nicht geschuldet.

3. Umfang der Nutzungsrechte und Nutzungsbeschränkungen

- 3.1 Das Tool ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte am Tool stehen im Verhältnis zwischen ALD und dem Nutzer untereinander ausschließlich ALD zu.
- 3.2 ALD räumt dem Nutzer mit erfolgreicher Registrierung und Akzeptierung dieser Nutzungsbedingungen das einfache, nicht-ausschließliche, nicht-übertragbare, auf die Dauer des Nutzungszeitraums beschränkte und jederzeit widerrufliche Recht ein, das Tool zur Fernwartung von Formatkreissägen durch ALD zu nutzen.
- 3.3 Das Nutzungsrecht ist ausdrücklich inhaltlich beschränkt auf die Nutzung für eigene Zwecke des Nutzers. In keinem Fall ist der Nutzer berechtigt, ohne schriftliche Zustimmung von ALD das Tool zu vermieten oder in sonstiger Weise unterzulizenzieren, öffentlich wiederzugeben oder zugänglich zu machen oder Dritten entgeltlich oder unentgeltlich zur Verfügung zu stellen, beispielsweise im Wege des Application Service Providing (ASP) oder als Software as a Service (SaaS).

4. Registrierung und technische Voraussetzungen

- 4.1 Für den Zugriff auf das Tool benötigt der Nutzer den in der Bedienungsanleitung genannten Zugangscode. Dieser wird nach erfolgreicher Registrierung des Nutzers durch ALD freigeschaltet. Zur Registrierung muss der Nutzer einen von ALD zur Verfügung gestellten Registrierungsbogen ausfüllen und diese Nutzungsbedingungen anerkennen.
- 4.2 Das Tool baut über eine mit der Maschine verbundene Hardware-Firewall eine sichere Verbindung über das Internet zu Systemen von ALD auf, um die Fernwartung zu ermöglichen. Die vorkonfigurierte Hardware-Firewall (definierte Ports der Netzwerkadresse) wird dem Kunden nach dessen Registrierung durch ALD unentgeltlich für die Dauer der Nutzung zur Verfügung gestellt. Gegebenenfalls erforderliche länderspezifische Adapter für den Stromanschluss müssen auf eigene Kosten vom Nutzer beschafft werden.

- 4.3 Um ohne technische Komplikationen auf das Tool zugreifen zu können, ist daher ein Internetzugang mit ausreichender Bandbreite erforderlich. Jede Partei ist auf der jeweils eigenen Seite für die Aufrechterhaltung und den Betrieb des notwendigen Internetanschlusses verantwortlich. Der Nutzer trägt die Kosten seines Internetanschlusses und die Kosten für die einzelnen Übertragungsvorgänge. Weiter ist der Nutzer dafür verantwortlich, dass der Internetanschluss für die vorgesehene Kommunikation geeignet ist und dabei insbesondere über die notwendige Bandbreite verfügt.
- 4.4 Ist der Internetanschluss gestört und kann ALD Daten nicht oder nur unzureichend empfangen, ist ALD von ihren Leistungen befreit. Dies gilt auch dann, wenn die Datenqualität es ALD nicht möglich macht, die Leistungen zu erbringen. ALD hat in diesem Falle den Nutzer über eine erkennbare Störung des Datenanschlusses zu unterrichten.
- 4.5 ALD kann die Systemanforderungen für den Zugriff auf das Tool jederzeit dem jeweils aktuellen Stand der Technik entsprechend anpassen.

5. Leistungen im Rahmen der Fernwartung

- 5.1 Stellt ALD im Wege der Fernwartung Fehlfunktionen der Formatkreissäge fest, die eine Maßnahme erfordern, unterstützt ALD den Nutzer bei der Instandsetzung und Wartung, soweit dies mit den in diesen Nutzungsbedingungen beschriebenen telekommunikativen Mitteln sowie über Telefon bzw. die Chatfunktion möglich ist.
- 5.2 Kann die Formatkreissäge nicht oder nicht vollständig durch telekommunikative Maßnahmen (Fernbedienung bzw. Telefon- und Chat-Support) instandgesetzt werden, wird ALD den Nutzer hierüber in Kenntnis setzen. ALD wird kostenpflichtig auf Wunsch des Nutzers weitergehende Wartungs- und Instandsetzungsmaßnahmen erbringen oder dem Nutzer weitergehende Wartungs- und Instandsetzungsmaßnahmen vorschlagen, durch die der ordnungsgemäße Betrieb der Formatkreissäge gewährleistet werden kann, und ihn bei der Ausführung der vorgeschlagenen Maßnahmen unterstützen. Hierüber ist eine gesonderte Vereinbarung (z.B. Serviceauftrag) abzuschließen.
- 5.3 Eine Garantie dafür, dass durch die vertraglichen Leistungen sämtliche vorhandenen Schäden und Mängel der Formatkreissäge diagnostiziert und behoben werden sowie eine Garantie für die Funktionsfähigkeit der Formatkreissäge ist damit nicht verbunden.

6. Verfügbarkeit des Tools

- 6.1 ALD bemüht sich, die Nutzung des Tools möglichst unterbrechungsfrei sicherzustellen. ALD strebt dabei eine Verfügbarkeit zu den allgemeinen Geschäftszeiten (Montag-Donnerstag 8-17 Uhr und Freitag 8-14 Uhr mit Ausnahme bundeseinheitlicher Feiertage und solche des Landes Nordrhein-Westfalen) an. Eine Gewährleistung für die störungsfreie Nutzungsmöglichkeit des Tools übernimmt ALD jedoch nicht.
- 6.2 Um die Nutzung des Tools aufrechtzuerhalten, Fehler zu beseitigen und zur Aktualisierung der hinterlegten Informationen ist es erforderlich, dass das Tool von Zeit zu Zeit gewartet wird. ALD ist daher berechtigt, regelmäßige Wartungen vorzunehmen. In den Wartungszeiten steht das Tool nicht oder nur eingeschränkt zur Verfügung.
- 6.3 ALD wird sich bemühen, die Wartungszeiten möglichst kurz zu halten und alle Wartungsarbeiten möglichst zu nutzungsarmen Zeiten durchzuführen, möglichst außerhalb der üblichen Geschäftszeiten.

7. Pflichten des Nutzers

- 7.1 Der Nutzer stellt die Betriebs- und Verkehrssicherheit seiner IT-Infrastruktur und etwaiger hiermit verbundener Anlagen und Maschinen sicher. Insbesondere hat er sicherzustellen, dass sich während der Fernwartung keine Personen im Gefahrenbereich einer über das Tool zu steuernden Formatkreissäge aufhalten und die Formatkreissäge durch einen Notausschalter jederzeit ausgeschaltet werden kann. Der Notausschalter muss vom Nutzer selbst betätigt werden. ALD hat über das Tool keinen Zugriff darauf.
- 7.2 Der Nutzer ist verpflichtet, die Verbindung über die Fernwartung durch einen Mitarbeiter vor Ort an der Formatkreissäge jederzeit zu überwachen. Der Mitarbeiter muss in der Lage sein, telefonisch oder über die mitgelieferte Chat-Funktion Rückfragen beantworten zu können.

7.3 Der Nutzer ist verpflichtet, ausreichende technische und organisatorische Sicherungsvorkehrungen zu treffen, die es verhindern, dass Dritte unter Nutzung seines Zugangscodes oder auf andere Weise auf das Tool zugreifen können.

8. Vergütung

8.1 Für die Nutzung des Tools zahlt der Nutzer an ALD eine monatliche Servicegebühr. Die Höhe der jeweiligen Servicegebühr richtet sich nach der konkreten Beauftragung und nach dem Preisblatt von ALD für die Nutzung der Fernwartung.

8.2 Die Nutzung des Tools ist für den Nutzer für einen Zeitraum von einem (1) Jahr ab dem Zeitpunkt der Installation der Maschine bei ihm kostenlos.

8.3 Die Servicegebühr wird monatlich im Voraus berechnet. Alle Rechnungen sind innerhalb von 14 Tagen ab Rechnungsstellung zur Zahlung fällig.

8.4 Alle Preisangaben verstehen sich zuzüglich der jeweils geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer.

9. Zurückbehaltung und Aufrechnung

Der Nutzer ist zur Aufrechnung nur berechtigt, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt wurden oder unbestritten sind. Ein Zurückbehaltungsrecht kann der Nutzer nur ausüben, wenn sein Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

10. Gewährleistung und Haftung

10.1 ALD bestätigt nach bestem Wissen und Gewissen, dass ihr derzeit weder Fehler des Tools noch der Nutzung entgegenstehende Rechte Dritter bekannt sind. Fehler der Ergebnisse des Tools hat der Nutzer unverzüglich in Textform an ALD zu melden. Er wird weiter alle ihm vorliegenden Informationen über den Fehler an ALD weiterleiten.

10.2 Die Haftung von ALD für Schäden - gleich aus welchem Rechtsgrund - tritt nur ein, wenn der Schaden (a) durch schuldhafte Verletzung einer Pflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Nutzungsvertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf (wesentliche Vertragspflicht), verursacht worden oder (b) auf eine grob fahrlässige oder vorsätzliche Pflichtverletzung zurückzuführen ist.

10.3 Haftet ALD gemäß Ziffer 9.2. dieser Nutzungsbedingungen für die Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, ist die Schadensersatzhaftung von ALD auf den bei Vertragsschluss vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt;

10.4 Die vorstehende Haftungsbegrenzung nach Ziffer 9.2. und Ziffer 9.3. dieser Nutzungsbedingungen gilt nicht für die Haftung (a) nach dem Produkthaftungsgesetz, (b) wegen Übernahme einer Garantie (c) wegen arglistigen Verschweigens eines Mangels, (d) für Schäden aus der schuldhaften Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie (e) für Schäden, die auf einer grob fahrlässigen oder einer vorsätzlichen Pflichtverletzung beruhen. Klarstellend wird festgehalten, dass ALD keine Garantie übernimmt.

11. Datenschutz

11.1 Über die Fernwartung ist ein Zugriff auf andere als auf der jeweils zu wartenden Formatkreissäge gespeicherten Daten beim Nutzer, insbesondere personenbezogene Daten durch ALD nicht vorgesehen. Die mitgelieferte Hardware-Firewall ist entsprechend vorkonfiguriert. Personenbezogene Daten werden bei unveränderten Voreinstellungen weder erfasst, noch gespeichert. Der Anschluss weiterer Geräte ist nicht zulässig.

11.2 Der Nutzer ist der Verantwortliche für die Datenverarbeitung und hat daher selbst geprüft, dass die Fernwartung der Formatkreissäge über das Internet in seinem Betrieb datenschutzrechtlich zulässig ist. Sofern der Nutzer es für erforderlich hält und wünscht, schließen er und ALD eine Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung ab.

11.3 Der Nutzer ist damit einverstanden, dass ALD über die Fernwartung gewonnene Informationen über die Formatkreissäge jederzeit in anonymisierter oder pseudonymisierter Form zu statistischen Zwecken und zur Verbesserung der eigenen Leistungen verwenden darf.

12. Vertraulichkeit

- 12.1 Jede Partei verpflichtet sich, alle ihr von der anderen Partei zugänglich gemachten und als vertraulich gekennzeichneten Informationen vertraulich behandeln und sie Dritten nicht zu offenbaren, wobei konzernverbundene Unternehmen nicht als Dritte gelten. Eine Nutzung dieser Informationen ist alleine auf den Gebrauch im Rahmen der Zusammenarbeit zwischen den Parteien beschränkt. Die Parteien werden vertrauliche Informationen vor unbefugtem Zugriff schützen und mit der gleichen Sorgfalt behandeln, die sie bei ihren eigenen, gleichermaßen vertraulichen Informationen anwenden, mindestens jedoch der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns.
- 12.2 Eine Vertraulichkeitsverpflichtung besteht nicht im Hinblick auf Informationen,
- a) die die andere Partei von Dritten rechtmäßig erhalten hat oder erhält,
 - b) bei Vertragsschluss bereits allgemein bekannt waren oder nachträglich ohne Verstoß gegen eine Vertraulichkeitsverpflichtung allgemein bekannt wurden oder
 - c) von der zur Vertraulichkeit verpflichteten Partei unabhängig erarbeitet wurden.
- 12.3 Diese Geheimhaltungsverpflichtung gilt für die Laufzeit dieses Vertrages sowie drei Jahre über das Ende hinaus.

13. Laufzeit und Kündigung

- 13.1 Der Nutzungsvertrag für das Tool wird auf die Dauer der Registrierung („Nutzungszeitraum“) geschlossen. Der erste Nutzungszeitraum beträgt ein Jahr ab erfolgreicher Registrierung. Beide Parteien sind berechtigt, den Nutzungsvertrag mit einer Frist von drei Monaten zum Ende des jeweiligen Nutzungszeitraums zu kündigen. Wird der Nutzungsvertrag nicht fristgemäß gekündigt, so verlängert er sich um einen Nutzungszeitraum von einem weiteren Jahr.
- 13.2 Darüber hinaus kann dieser Nutzungsvertrag außerordentlich fristlos bei Vorliegen eines wichtigen Grundes gekündigt werden. Ein wichtiger Grund liegt vor, wenn dem kündigenden Teil unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls und unter Abwägung der beiderseitigen Interessen die Fortsetzung des Vertragsverhältnisses bis zum Ablauf der Kündigungsfrist nicht zugemutet werden kann.
- 13.3 ALD ist insbesondere zur außerordentlichen Kündigung berechtigt,
- a) wenn der Nutzer die Nutzung des Tools einem Dritten überlässt;
 - b) der Service für das Tool durch ALD nicht aufrechterhalten wird;
 - c) der Nutzer mit der Zahlung der Servicegebühr ab einem Betrag in Höhe der zweifachen Servicegebühr in Verzug ist; oder
 - d) sich die Beteiligungsverhältnisse am Unternehmen des Nutzers ändern.

14. Sperrung des Zugangs

ALD ist auch berechtigt, den Zugang zum Tool zu sperren, wenn der Nutzer gegen Pflichten aus diesem Nutzungsvertrag verstößt.

15. Schlussbestimmungen

- 15.1 Sollte eine Bestimmung dieses Nutzungsvertrages unwirksam sein oder werden, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon nicht berührt.
- 15.2 Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.
- 15.3 Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten zwischen den Parteien ist der Sitz von ALD, sofern der Nutzer Unternehmer, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist.

Stand: Dezember 2018